

1.7. Französisch (2. Fremdsprache)

Die schriftliche Prüfung im Fach Französisch besteht aus fünf Aufgabenbereichen (Teile A bis E):

1.7.1. ZEITLICHER UMFANG UND AUFBAU DER PRÜFUNGEN

	Realschulabschlussprüfung
Zeit	120 Minuten
Bewertung	100 Punkte
Prüfungsinhalte	Teil A: Compréhension orale: Aufgaben zur Überprüfung des Hörverständnisses Teil B: Compréhension de texte: Aufgaben zur Überprüfung des Textverständnisses Teil C: Vocabulaire et structures: Aufgaben zu Wortschatz und Grammatik Teil D: Production écrite: Aufgaben zur freien Textproduktion Teil E: Faites l'interprète: Aufgaben zur Informationsentnahme und -weitergabe in einer Sprachmittlungssituation (Dolmetschen)

Für Teil A steht kein Wörterbuch zur Verfügung. Für die Teile B bis E steht ein zweisprachiges Wörterbuch zur Verfügung.

Im Wahlpflichtfach Französisch wird zusätzlich zur schriftlichen Prüfung eine mündliche Prüfung (Kommunikationsprüfung) durchgeführt, für die das Kultusministerium zentrale Prüfungsmaßstäbe vorgibt.

1.7.2. TEIL A: BEISPIELE *COMPRÉHENSION ORALE*

Der Hörtext bildet die Grundlage für verschiedene Aufgabenformen zum Überprüfen des Hörverstehens. Der erste Aufgabenteil umfasst Fragen zum Globalverständnis. Mittels Fragen sollen Hauptaussagen aus dem Text entnommen werden. Im zweiten Aufgabenteil wird das Detailverständnis überprüft.

Mögliche Aufgabentypen sind:

- Bild-Text-Zuordnungen;
- Vrai-Faux;
- einzelne Wörter/Phrasen heraushören;
- Sätze vervollständigen.

Für das Überprüfen des Hörverstehens wird ein digitaler Datenträger bereitgestellt. Die Prüfungszeit für das Hörverständnis beträgt insgesamt zwanzig Minuten.

1.7.3. TEIL B: BEISPIELE *COMPRÉHENSION DE TEXTE*

Einem Text werden mittels verschiedener Aufgabentypen Informationen entnommen.

Mögliche Aufgabentypen sind:

- Textverständnis (vrai-faux/Bilder);
- Sätze vervollständigen;
- Fragen zum Text in vollständigen Sätzen beantworten.

1.7.4. TEIL C: BEISPIELE *VOCABULAIRE ET STRUCTURES*

Gängige Aufgabentypen sind das Finden von Wortfeldern, Synonymen und Gegensätzen, das Verbinden von Satzteilen, die Anwendung von grammatischen Strukturen und Verbkonjugationen.

Ferner umfasst dieser Prüfungsteil Aufgaben, für deren Bearbeitung die Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs erforderlich ist.

Mögliche Aufgabentypen sind:

- vollständige Sätze aus Satzbausteinen bilden;
- Satzteile miteinander verbinden;
- Fragen und Antworten zuordnen;
- Verben in verschiedene Zeitformen setzen;
- kontextbezogene Einsetz- und Umformungsaufgaben;
- Überprüfung der Rechtschreibung mithilfe des Wörterbuchs;
- Auswahl von Wortbedeutungen mithilfe des Wörterbuchs.

1.7.5. TEIL D: BEISPIELE *PRODUCTION ÉCRITE*

Die Aufgaben zur freien Textproduktion sind der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler entnommen und werden unterstützt durch Bilder, Reizwörter, Leitgedanken oder Ähnliches. Die Schülerinnen und Schüler wählen eine Aufgabe aus und erstellen einen Text im Umfang von 80 Wörtern.

Mögliche Aufgabentypen sind:

- Schreibimpulse durch Bilder, Reizwörter oder Leitgedanken;
- Verfassen einer E-Mail oder einer Nachricht;
- Schreiben eines Berichts;
- Vorstellung der eigenen Person.

1.7.6. TEIL E: BEISPIELE *FAITES L'INTERPRÈTE*

In zweisprachigen Kommunikationssituationen soll gemittelt werden. Die Sprachmittlung findet ausschließlich vom Französischen ins Deutsche statt.

Die jeweilige Kommunikationssituation spiegelt die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler wider. Entscheidend ist dabei die Weitergabe aller wesentlichen inhaltlichen Kriterien.

Es handelt sich nicht um eine Übersetzungsaufgabe.

Mögliche Aufgabentypen sind:

- Dolmetschen aus dem Französischen ins Deutsche;
- Informationsentnahme aus einem französischen Text (z. B. Flyer, Plakat, Homepage ...) und Weitergabe der Inhalte in deutscher Sprache.